

# S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Zunftmeisterpaar Xaver und Anni Egli-Hug mit Kanzlerpaar Hans und Jacqueline Thalmann-Meyer

## Zunftmeisterpaar 2016

### Xaver und Anni Egli-Hug

Am traditionellen Zunftbot vom 6. Januar hat die Säulizunft Stettenbach-Grosswangen Xaver und Anni Egli-Hug zum 66. Säuli-Zunftmeisterpaar gewählt. Xaver Egli ist schon seit 20 Jahren aktives Mitglied der Zunft. Die zwei betreiben einen Bauernhof mit Viehhaltung und Obstbau. Für Leute, die das Bauernleben hautnah und mit allen Sinnen erleben möchten, bieten sie Schlafen im Stroh an.

An der Seite des Meisterpaares werden Hans und Jacqueline Thalmann-Meyer als Kanzlerpaar die zwei durch die fünfte Jahreszeit begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der Fasnachtsumzug in Ettiswil, am 7. Februar 2016, wird sicher einer der Höhenpunkte für das Meister- und Kanzlerpaar mit ihren Familien werden.

Die sympathischen Meister- und Kanzlerpaare freuen sich auf eine grosse Unterstützung von allen Grosswangerinnen und Grosswängern während der schönsten Jahreszeit.

## IN DIESER AUSGABE

**Wahlen vom  
1. Mai 2016**

Seite 2

**Fasnachts-  
programm**

Seite 7

**Muki-Turnen**  
Anmeldung 2016

Seite 13

**Mitteilungen**  
aus der Pfarrei und der  
Kirchgemeinde

Seite 16–19



# AUS DEM GEMEINDERAT...

## ■ **Wahlen und Abstimmungen**

### **Anordnung der Neuwahlen des Gemeinderates, der Schulpflege, der Rechnungskommission und der Bürgerrechtskommission**

Der Regierungsrat hat die Neuwahlen des Gemeinderates auf den 1. Mai 2016 festgelegt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass an diesem Datum auch die Wahlen für die Schulpflege, die Rechnungskommission und die Bürgerrechtskommission stattfinden.

Die Wahl für den Gemeinderat erfolgt an der Urne. Die Wahl der Schulpflege, der Rechnungskommission und der Bürgerrechtskommission erfolgt ebenfalls an der Urne, sofern keine stille Wahl zustande kommt.

Wahlvorschläge für sämtliche Neuwahlen sind bis am Montag, 7. März 2016, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Grosswangen einzureichen. Entsprechende Formulare für die Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Weitere Informationen können aus den entsprechenden Publikationen entnommen werden.

### **Volksabstimmungen vom 28. Februar 2016**

Am Sonntag, 28. Februar 2016, finden die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen statt.

Kantonale Vorlage:

- Volksinitiative «Für eine bürgernahe Asylpolitik»

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
- Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
- Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
- Änderung des Bundesgesetzes über den Strassen- transitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Volksabstimmung teilzunehmen. Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt

werden müssen. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert zu verstauen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten geworfen werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 28. Februar 2016, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.

## ■ **Post**

### **Die Post CH AG verschiebt den Standort der Postzustellung**

Im Jahr 2009 wurden die Postzustellungen von Buttisholz, Ettiswil und Grosswangen an einem Standort, an der Rothmatte 12 in Grosswangen, zusammengeführt. Aufgrund eines Besitzerwechsels und des daraus entstandenen Eigenbedarfs hat die Post zwei alternative Standorte in Grosswangen geprüft und sich aus wirtschaftlichen Gründen dazu entschieden, die Zustellstelle Grosswangen aufzuheben und die Zustellung neu zu organisieren. Die Zustellgebiete Alberswil, Ettiswil und Grosswangen werden der Zustellstelle Willisau zugeteilt. Das Zustellgebiet Buttisholz wird von der Zustellstelle Ruswil aus bedient. Die Postzustellung wird voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2016 von den neu zugeteilten Standorten aus erfolgen. Die Kundinnen und Kunden werden, so die Mitteilung der Post, von den Änderungen nur in geringem Ausmass betroffen. Wegen des neuen Anlieferweges ist es möglich, dass vereinzelt die Zustellzeiten ändern. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid.

## ■ **Steueramt**

### **Einreichen Steuererklärung 2015**

Mitte Februar 2016 werden die Formulare für die Steuererklärung 2015 den Steuerpflichtigen zugestellt. Die Steuererklärungssoftware für das Jahr 2015 wird anfangs Februar 2016 auf der Homepage der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern aufgeschaltet ([www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch)). Die ausgefüllten Steuererklärungen sind mit dem vorfrankierten Retourcouvert direkt beim Scan-Center in Zürich einzureichen. Auf dem Steueramt eingehende

Steuererklärungen werden 14-täglich unbearbeitet ebenfalls dem Scan-Center weitergeleitet. Berücksichtigen Sie, dass es deshalb bis zu zwei Wochen dauern kann, bis die Eingangsregistrierung vorgenommen wird, wenn die Steuererklärung beim Steueramt Grosswangen eingereicht wird.

Für die Einreichung bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Reichen Sie sämtliche Belege und Unterlagen lose (ohne Büro- und Heftklammern) ein. Damit erleichtern Sie die Vorbereitungen für das Scanning.
- Reichen Sie in jedem Fall die Original-Steuererklärungen und Original-Wertschriftenverzeichnisse ein, auch wenn Sie die Formulare mit dem PC ausgefüllt haben.
- Wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen, müssen Sie nur noch das ausgedruckte Barcode-Blatt unterschreiben. Wenn Sie die Steuererklärung manuell ausfüllen, müssen Sie neu nur noch das Formular Steuererklärung unterschreiben.
- Bitte legen Sie der Steuererklärung wenn möglich nur gut lesbare Kopien und keine Originalbelege bei. Die eingereichten Steuererklärungen und alle Belege bleiben beim Scan-Center in Zürich. Ein Retournieren von Originalbelegen ist nur sehr aufwändig und unter Kostenfolgen möglich (ca. Fr. 200.–).
- Allgemeine sowie steuerfremde Korrespondenzen (Prämienverbilligungsformulare etc.) müssen direkt dem Steueramt zugestellt werden.

Wir danken Ihnen für das Beachten dieser Hinweise und das Einreichen der Steuererklärung innerhalb der allgemeinen Frist bis zum 31. März 2016. Für Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch unter der Nummer 041 984 28 90 oder per E-mail unter [steueramt@grosswangen.ch](mailto:steueramt@grosswangen.ch) zur Verfügung.

### **Fristerstreckungsgesuch mit wenigen Mausklicks**

Unselbständigerwerbende und nichterwerbstätige Personen können die Frist zur Einreichung der Steuererklärung orts- und zeitunabhängig online verlängern. Ab März 2016 wird eine Fristerstreckungsfunktion auf der Website der Dienststelle Steuern aufgeschaltet ([www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch)). Die steuerpflichtigen Personen identifizieren sich mit dem Geburtsdatum und der neuen Sozialversicherungsnummer bzw. der PersID. Danach können sie aus einem Auswahlmenü die gewünschte

Frist, bis max. Ende August 2016, auswählen. Die gewünschte Frist wird geprüft und quittiert. Wird eine Frist nach dem 31. August 2016 gewünscht, muss wie bisher ein Gesuch an das Steueramt Grosswangen gestellt werden.

Selbständigerwerbende, Steuerpflichtige mit professionellen Steuervertretern und beschränkt Steuerpflichtige haben eine generelle Frist für die Einreichung der Steuererklärungen bis am 31. August 2016. Die professionellen Steuervertretungen sind darüber informiert, dass laufend, bis Ende August jedoch mindestens die Hälfte und bis Ende November annähernd 100 % der Steuererklärungen 2015 einzureichen sind.

Wir bitten Sie, alle Unterlagen, die Sie von den Steuerbehörden erhalten, jeweils genau zu prüfen, seien es Korrespondenzen, Einschätzungsvorschläge, Entscheide oder Steuerrechnungen. Meistens sind diese mit Fristen verbunden, die für Sie mit nachteiligen Rechtsfolgen verbunden sind, wenn sie nicht eingehalten werden.

## ■ **Landwirtschaft**

### **Hinweis an alle Reiter**

Aufgrund des milden Winters sind die Böden oft nicht gefroren. Dadurch verursacht das Reiten grosse Schäden auf Feldern, Äckern und Fruchtfeldern. Wir bitten alle Reiter, die für sie bezeichneten Wege nicht zur verlassen.

## ■ **Umwelt und Energie**

### **Förderprogramme**

#### **Energieberatung und Gebäudeenergieausweis**

Sie sind an erneuerbaren Energien interessiert, benötigen Auskunft über laufende Förderprogramme oder möchten die energetische Qualität Ihres Gebäudes bewertet haben? Der Kanton Luzern unterstützt Sie mit folgendem Beratungsangebot:

#### **Energieberatung (Telefonberatung)**

- Beratung per Telefon, E-Mail oder beim Besuch der Energieberatung im öko-forum (kostenlos)
- Beratung per Telefon durch eine neutrale Fachperson bei komplexeren Fragen (kostenlos)

Kontakt:

Energieberatung Kanton Luzern (c/o öko-forum)  
Bourbaki-Panorama

Löwenplatz 11  
6004 Luzern  
Tel. 041 412 32 32  
energieberatung@oeko.forum.ch

### Gebäudeenergieausweis (GEAK und GEAK Plus)

- Der GEAK belegt den energetischen Zustand Ihrer Liegenschaft und enthält allgemeine Hinweise für Verbesserungen.
- Der GEAK Plus enthält zusätzlich zum GEAK einen Beratungsbericht mit spezifischen Energiesparpotenzialen, Vorschlägen für Sanierungsmassnahmen sowie Kosten und Wirtschaftlichkeit dieser Massnahmen.

Weitere Informationen zu den Gebäudeausweisen und Liste der GEAK-Experten: [www.geak.ch](http://www.geak.ch)  
Informationen zum Vorgehen sowie Förderbedingungen und Fördergesuchsformular: [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch).

### Heizungs-Check; Heizung optimieren, Energieverbrauch senken

Der Heizungs-Check ist ein Angebot des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit Suissetec Zentralschweiz. Er richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften im Kanton Luzern.

Der Heizungs-Check wird während der Heizperiode angeboten und findet im Heizungskeller oder Technikraum statt. Ein akkreditierter Installateur zeigt auf, wo in der Heizungsanlage Energiesparpotential vorhanden ist. Im Rahmen einer rund einstündigen Beratung erfahren Sie, wie Sie durch einfache Massnahmen an der Heizungssteuerung, der Wärmeverteilung und der Wärmeabgabe den Energieverbrauch senken können. Falls Ihre Heizung in absehbarer Zeit ersetzt werden muss, wird Ihnen aufgezeigt, welche Heizungssysteme sich eignen, um Ihre Liegenschaft künftig effizient und umweltschonend zu beheizen.

Weitere Informationen zum Heizung-Check erhalten Sie unter [www.uwe.lu.ch](http://www.uwe.lu.ch) oder Energieberatung Kanton Luzern (c/o öko-forum)  
Bourbaki-Panorama  
Löwenplatz 11  
6004 Luzern  
Tel. 041 412 32 32  
energieberatung@oeko-forum.ch.

### Gemeindeverwaltung Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Grosswangen bietet die Flexicard (Tages-GA) für Bus, Bahn und Schiff an.

Auch im Jahr 2016 stehen pro Tag zwei GA's zur Verfügung, die an in Grosswangen wohnhafte Personen für Fr. 40.– und an Auswärtige für Fr. 45.– abgegeben werden.

Die Tageskarten können via Internet auf [www.grosswangen.ch](http://www.grosswangen.ch) oder per Telefon unter 041 984 28 80 reserviert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation.



# AUS DER GEMEINDE...

## EINWOHNERKONTROLLE

### ■ Neuzuzüger

- Werner Anderegg, Pintenmatte 38/2
- Marcel Bachmann, Feldweg 7
- Margot Birrer, Schwerrihof 2
- Lorenzo Bonini, Feldweg 5
- Frédéric Buhler, Ed.-Huberstrasse 19
- Nadja Burri, Badhus 3b
- Sandro Emmenegger, Hauelen 1
- Stefanie Emmenegger, Ed.-Huberstrasse 19
- Natalie Flatken-Baumann, Innerdorf 8
- Mario und Jolanda Grüter mit Noel, Lyan, Nayla und Miro, Schulhausstrasse 9
- Angela Hofstetter, Hauelen 1
- Heidi Knapp, Pintenmatte 38/2
- Thomas Rosenberger, Schönenboden
- Roland Rügsegger, Feldweg 5
- Jakob Schwegler, Feldstrasse 9a
- Tamara Schwegler, Feldstrasse 9a
- Alexander Stöckl, Innerdorf 8
- Barbara Taufer, Schönenboden

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

### ■ Handänderungen

Grundstück Nr. 848, Schutz

Veräusserer: Muff Fridolin, Grosswangen

Erwerber: Muff Philipp, Grosswangen

Grundstück Nr. 704, Dorfstrasse 9

Veräussererin: Reichenbach Ursula, Emmenbrücke

Erwerber: Sigrist Alfred, Neuenkirch

## ABFALLENTSORGUNG

### ■ Papiersammlung

- Donnerstag, 18. Februar 2016
- Das Altpapier ist ab 7.00 Uhr an denselben Platz wie der Hauskehricht zu stellen. Dabei ist das Papier genau gleich zu bündeln, wie dies auch bisher gemacht wurde.

### ■ Kartonsammlung

- Donnerstag, 11. Februar 2016

### ■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 11. Februar 2016

### ■ Kehricht Aussentour

- Donnerstag, 25. Februar 2016

**Neu: ab 7.30 Uhr**

## FEUERWEHR

### ■ Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.15 Uhr

Offiziere

## SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr

Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr

Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Vom 30. Januar bis 14. Februar 2016 bleibt die Bibliothek während der Fasnachtsferien geschlossen.

### Neue Bücher:

- C. Läckberg, Die Schneelöwin
- S. Brown, Eisige Glut
- S. Lark, Eine Hoffnung am Ende der Welt
- V. Jones, Das Haus an der Mündung
- S. Kliem, Trügerische Nähe
- H. Lind, Die Frau, die zu sehr liebte
- K. Slaugther, Pretty girls

... und laufend andere Neuigkeiten.

Das Bibliothekaren-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Fasnacht.

# Schmudo Kinderball

4. Februar 2016  
9:00 Uhr

für Jung und Alt

Für Verpflegung,  
Unterhaltung, Spiel und  
Spass ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele  
kleine und grosse  
Göiggle.

OK Team und Eure  
Chalofeschränzer



Einzug von  
Pintplatz  
Richtung  
Schulhausareal

Organisator  
Sponsor

GUGGENMUSIG  
**CHALOFESCHRÄNZER**  
GROSSWANGEN

brot&co

**PB PARTYBUS**  
die etwas andere Party

# AUS DEN VEREINEN...

## Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

### Seniorentreff: Fasnachtsunterhaltung

Datum: DI 2. Februar  
 Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen  
 14.00 Uhr Tanz  
 Ort: Restaurant Pinte

Der Seniorenkreis lädt euch zur fasnächtlichen Unterhaltung ein. In originellen Fasnachtskleidern wollen wir uns treffen und miteinander tolle, vergnügliche Stunden erleben. Der Zunftmeister und seine Gemahlin werden uns die Ehre erweisen und den Nachmittag verschönern. Jetzt schon herzlichen Dank.

### Wassergymnastik und Schwimmen

Datum: DI 2./23. Februar  
 Zeit: 17.00 Uhr  
 Ort: SPZ Nottwil  
 Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

### Seniorentreff: Mittagstisch und Jassen

Datum: FR 12. Februar  
 Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen  
 13.30 Uhr Jassen  
 Ort: Restaurant Pinte

### Wanderung

Datum: FR 19. Februar  
 Zeit: 13.30 Uhr  
 Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)  
 Wanderroute: Willisau-Hergiswil und mit dem Postauto retour  
 Wanderzeit: 2 Std.  
 Leitung: A. Thalmann, Tel. 041 980 16 32

### Seniorinnenturnen

Datum: MI 17./24. Februar  
 Zeit: 14.00 Uhr  
 Ort: Kalofenhalle, Halle 1

### Voranzeige

FR 18. März Jahresversammlung

## Dorf Chäsi Grosswangen

### Umstrukturierung und Neuausrichtung

Geschätzte Kundinnen, geschätzte Kunden

«Nichts ist so beständig wie der Wandel».

Es ist uns ein Anliegen, Sie über die Umstrukturierung und Neu-Ausrichtung unseres Käsefachgeschäftes in Grosswangen zu informieren.

Neue Lieferbedingungen seitens unseres Hauptlieferanten, hervorgerufen durch das allgemein schwierigere wirtschaftliche Umfeld im Detailhandel, wie auch das veränderte Konsumverhalten (Einkaufstourismus, Online-Handel), veranlassen uns neu zu positionieren. Damit wir all den Bedürfnissen von Lieferanten und Kunden gerecht werden können, müssen wir unsere Kräfte bündeln, neu organisieren und uns auf das Wesentliche konzentrieren. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Wirtschaftsfaktoren werden unsere Verkaufsaktivitäten und Dienstleistungen ab dem 1. Juni 2016 vollumfänglich auf die Chäs-Hütte in Dagmersellen konzentriert. Diese Tatsache hat zur Folge, dass wir alle Dienstleistungen von Grosswangen nach Dagmersellen verlegen, und das Geschäft in Grosswangen per Ende Mai 2016 infolge der Konzentration schliessen werden.

Zudem sind wir in der glücklichen Lage, als Bestandteil unserer zukünftigen Nachfolgeregelung, die Geschäftsführung der Chäs-Hütte Dagmersellen an Christina Doppmann zu übertragen.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme  
 Josef und Rosmarie Doppmann

## Säulizunft Stettenbach-Grosswangen



### Xaver und Anna Egli-Hug zum Meisterpaar erkoren

Mit dem traditionellen Zunftbot im Gasthaus Ochsen hat die Säulizunft Stettenbach/Grosswangen am Dreikönigstag die Fasnacht 2016 offiziell und zünftig eröffnet. Der Präsident und noch für kurze Zeit amtie-

rende Zunftmeister Uli Walpen eröffnete das Zunftbot mit einem Rückblick auf sein für ihn und seine Familie unvergessliches Meisterjahr. Ein Höhepunkt folgte dem andern und das absolute Highlight seines Meisterjahres sei der grandiose Umzug in Grosswangen mit der Fasnachtsmeile an der Mühlestrasse gewesen, sagte Uli Walpen. Uli Walpen erwähnte auch die Chalofeschränzer und Säulimusi, die bei vielen Anlässen für heitere Stimmung sorgten. Weiter bedankte er sich bei seinem Kanzlerpaar Beat und Rosy Bussmann, das ihn durch die ganze Fasnacht treu begleitete und immer wieder als Problemlöser amtierte.

### Zunftfrack löst Wallisersterne ab

Mit einer humorvollen Laudatio verabschiedete der Vizepräsident der Zunft, Kurt Stocker, das Umzugsmeisterpaar Uli und Pia Walpen, die als Andenken für ihr Meisterjahr die von Hans Stalder entworfene obligate Urkunde entgegen nehmen durften. Es mag hart gewesen sein für Uli Walpen, sein schönes Meistergewand mit den Wallisersternen nach einem Jahr wieder ausziehen zu müssen und den Zunftfrack, der ihm von Kurt Stocker gereicht wurde, wieder anzuziehen. Das gleiche Schicksal traf auch den Kanzler Beat Bussmann, er musste von seinem schönen Amt zurücktreten.

### Wer wird wohl das neue Meisterpaar?

Das Meisterpaar ist weg, das Kanzlerpaar ist weg, das grosse Rätseln begann. Auf humorvolle Art und Weise stellte Uli Walpen das neue Meisterpaar vor, Beruf, Familie, Hobby und vieles mehr wurde bekannt gemacht. Riesengross war die Überraschung, als dann der Präsident Xaver und Anna Egli-Hug als neues Meisterpaar zu sich an den Vorstandstisch rief. Die beiden bewirtschaften in Sigerswil einen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchwirtschaft, Hochstammmostbau und Agrotourismus. Xaver, mit landwirtschaftlicher Ausbildung, ist begeisterter Männerriegler, und Anna, mit Ausbildung als Schneiderin, turnt aktiv in der Frauenriege. Zur Familie Egli gehören die beiden hübschen Töchter Marlis und Anita und die beiden flotten Söhne Peter und Ruedi. Nachdem der neue Meister mit berechtigtem Stolz «Annahme der Wahl» erklärt hatte, ernannte er Hans und Jacqueline Thalmann-Meyer zu seinem Kanzlerpaar. Hans Thalmann, der eidgenössisch diplomierte Hauswart, ist ein Turnerkamerad vom Meister Xaver Egli. Hans und Jacqueline Thalmann-Meyer sind stolze Eltern ihrer beiden charmanten Töchter Isabell und Ladina und des Sohnes Roland. Ein zünftig närrisches Vierer-Gespann, das nun die Regentschaft über die Fasnacht 2016

übernommen hat, und das wohl auf die Mithilfe ihrer erwachsenen Töchter und Söhne zählen darf.

### Feine Bratwürste und erste Gratulanten

Nach den grossen Wahlen kam das feine Essen. Traditionsgemäss wurden aus der Ochsenküche die Bratwürste, produziert von Anton Wagner anlässlich der Metzgete bei den Oberdörfler Wagenbauern, mit goldgelber Rösti serviert. Als erste Gratulanten überraschten die Säulimusi das neue Meisterpaar, und anschliessend traten die Chalofeschränzer auf die Bühne und mit kakophonischen Klängen wünschten sie allen Anwesenden eine rüüdig schöne Fasnacht 2016, die vom Meister- und Kanzlerpaar unter das Meisterpaar passende Motto «Buurechöubi met Härzbluet» gestellt wurde. Da wird an den kommenden Zunftanlässen in Grosswangen wohl echt urchig die Post abgehen.

Freuen wir uns auf die närrische 5. Jahreszeit mit folgenden Anlässen:

- **Dienstag, 2. Februar, 14.00 Uhr**  
Seniorenball, Restaurant Pinte
- **Donnerstag, 4. Februar, 6.00 Uhr**  
Tagwache, Besammlung bei der Firma Meyer Blech-Technik AG
- **Donnerstag, 4. Februar, 17.30 Uhr**  
Fasnachtstreiben mit Meisterpaar, Restaurant Pinte
- **Donnerstag, 4. Februar**  
Fasnachts-Bar mit dem Motto «auf der Alm, da gibt's koa Sünd» mit DJ, Restaurant Pinte
- **Freitag, 5. Februar, 18.30 Uhr**  
TV Fashing Party Night auf dem Schulhausareal
- **Samstag, 6. Februar, 17.00 Uhr**  
Fasnachts-Gottesdienst, Pfarrkirche
- **Sonntag, 7. Februar, 14.00 Uhr**  
Grosser Umzug in Ettiswil
- **Montag, 8. Februar, 20.00 Uhr**  
Dorfbball im Ochsenaal
- **Dienstag, 9. Februar, 19.00 Uhr**  
Uslompete und Böög verbrennen auf dem Kronenplatz



## Chalofeschränzer



### Einladung SchmuDo Kinderball

Auch in diesem Jahr führen wir wieder den SchmuDo Kinderball am 4. Februar 2016 im Schulhausareal durch. Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Pintenplatz, um einen gemeinsamen Einzug zum Schulhausareal zu machen.

Im Schulhausareal angekommen, ist für Unterhaltung, Spiel und Spass sowie Verpflegung und Trank gesorgt.

Komm mit deinen Eltern, Tanten, Onkel oder Oma und Opa vorbei und verbringt ein paar fasnächtliche Stunden mit uns.

Wir freuen uns auf euch  
OK-Team und eure Chalofeschränzer

### Goldgräber

2016 haben wir die ersten Goldstücke als Goldgräber gefunden. Wir nehmen euch gerne mit auf unsere Goldtour.

Unsere Tourdaten sind wie folgt:

- 3.2.16 Gagserball, Hasle
- 4.2.16 Tagwache Grosswangen, SchmuDo Kinderball, Stadt Luzern
- 5.2.16 Fashing Party Night Grosswangen
- 6.2.16 Rattenball, Triengen
- 7.2.16 Rottalerumzug Ettiswil, Raguball Rain
- 8.2.16 Schränzerball, Pfaffnau
- 9.2.16 Tanneschleipfete Luthern

Wir freuen uns auch während der Fasnacht über viele Fans, die uns zu den Auftritten begleiten.

## Turnverein Grosswangen



### Fashing Party Night neu mit Rockzelt und Stobete mit der Säulimusi

Am Freitag, 5. Februar 2016, findet die traditionelle Fashing Party Night statt. In diesem Jahr wird erstmals ein Rockzelt mit DJ Hügi eingerichtet. Ausserdem spielen das Echo vom Schwandbode in der Kafistobe, zahlreiche Guggen am Monsterkonzert ab 18.30 Uhr und DJ Ref JD in der Meilihalle. Freier Eintritt während des Monsterkonzerts bis 19.30 Uhr! Am Mittwoch,

3. Februar 2016, findet ab 16.30 Uhr zum 3. Mal die Stobete statt. Die Stobete wird hauptsächlich für die Dorfbevölkerung von Jung bis Alt durchgeführt. Es wird wiederum Raclette serviert und für Unterhaltung sorgt die Säulimusi. Der Eintritt ist frei.

Der TV Grosswangen freut sich, an beiden Anlässen viele Fasnächtler aus Grosswangen begrüssen zu dürfen.

## Restaurant Pinte

### Fasnacht / SchmuDo

Am SchmuDo, ab 18.00 Uhr, wird im Restaurant Pinte zum Narrentreffen die Almbar eröffnet. Auch wir, das gesamte Pinte Team, freuen uns, euch alle ganz nach dem Motto «auf der Alm, da gibt's koa Sünd» herzlich bei uns begrüssen zu dürfen.

Grosswangen TV

GROSSWANGEN  
5. FEBRUAR 2016  
FASHING PARTY NIGHT

DJ REF JD  
DJ Hügi  
Guggen

Kafistobe mit dem  
Echo vom Schwandbode

Monsterkonzert ab 18.30 Uhr

Eintritt: 10 Franken (one-way)  
Gratis eintritt bis 19.30 Uhr

Chalofeschränzer Grosswangen · Eichleguuggler Eich · Zöpfigeischer Littau  
Häxeschränzer Gäbistorf · City Schränzer Gättlrou · Chärneschränzer Winznau  
Bohneschränzer Mältige · Joggumusig Nüderel · Schlochthüöler Neuechöuch

## Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

### Frauenstamm

Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit Frauen aus dem Dorf? Ja, dann komm doch an den Frauenstamm. Jeden 7. im Monat ab Sonntag 7. Februar 2016, treffen wir uns im Restaurant Ochsen ab 19.30 Uhr. In ungezwungener Atmosphäre miteinander reden, lachen und Pläne schmieden. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen. Zwei Vorstandsmitglieder werden immer an diesem Abend anwesend sein.

### Hühner / Kühe kleistern

Wer möchte eine originelle, selbst kreierte Dekoration herstellen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir stellen bunte Hühner und Kühe her. Am ersten Kursabend bekleistern wir einen Ballon. Am zweiten Kursabend werden Huhn oder Kuh individuell gestaltet und bemalt. Am 3. Kursabend werden noch die Kühe fertig modelliert.

Datum: DO 18./25. Februar/3. März  
 Ort: 19.00 Uhr im Pfarreitreff  
 Kursleitung: Erika Wyss, Nottwil  
 Kurskosten: Fr. 30.–  
 Material: Fr. 20.–  
 Mitnehmen: 1–2 Zeitungen (Coop oder Migros)  
 Anmeldungen: bis 12. Februar an Sabina Schär,  
 Tel. 041 980 42 40  
 oder an Rita Krieger,  
 Tel. 041 980 45 05

### Stricktreff

Jeden 3. Montag im Monat treffen sich Frauen, die gerne stricken, häkeln und sticken. Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Monika Felber ist für uns da, wenn Hilfe und Ideen gebraucht werden, sonst freies Arbeiten. Wir verbringen handarbeitend einen gemütlichen Nachmittag.

Datum: ab MO 15. Februar  
 Ort: Pfarreitreff  
 Zeit: 14.00–16.00 Uhr

### Fastenwoche

Innehalten, dem Alltag eine Pause schenken. Durch Verzicht erkennen, was ich wirklich zum Leben brauche.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, vom 19. bis 26. Februar 2016 in einer Gruppe diese Fastenwoche zu erleben.

Erstes Treffen ist am Freitag, 19. Februar 2016, um 18.30 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs. Fragen und Anmeldung gerne an Esther Stöckli, Tel. 041 980 50 83.

### Voranzeige Weltgebetstag 2016

Wir wollen auch dieses Jahr wieder gemeinsam den Weltgebetstag feiern. Mit den Frauen aus Kuba setzen wir uns mit dem Thema auseinander: «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf». Wir können mit unserem Einsatz nicht die ganze Welt retten, aber wir können manche Träne trocknen und einigen Menschen einen neuen Sinn im Leben geben, wenn wir aus unserem gut geordneten und satten Land die Hand ausstrecken und unser Mitgefühl zeigen.

Wann: FR 4. März, um 9.30 Uhr und um 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum des BZ Linde.

Wir freuen uns über viele Mitfeiernde, anschliessend besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria noch das Zusammensein zu geniessen, etwas zu trinken und kubanische Köstlichkeiten zu probieren.

## Gemeinnütziger Frauenverein



### Besichtigung Blindenheim Horw

Bei der Führung durch die Werkstätten des Blindenheims Horw bekommen wir einen Einblick von der Vielfältigkeit dieser Institution. Anschliessend versetzen wir uns bei einem Apéro im Dunkeln in die Welt der Blinden und nehmen Stimmen, Worte und Gerüche mit all unseren Sinnen wahr.

Wann: MI 17. Februar  
 Wo: Blinden-Fürsorge-Verein  
 Innerschweiz, Horw  
 Abfahrt: 13.15 Uhr beim Parkplatz Ilge Ettiswil  
 oder Kronenplatz Grosswangen  
 Kosten: Fr. 35.– inkl. Fahrt, Besichtigung und Apéro  
 Anmeldung: bis spätestens 9. Februar an  
 Petra Rölli, Tel. 041 982 00 81,  
 petra.roelli@sgf-frauen.ch  
 Irma Felber, Tel. 041 980 04 94,  
 irma.felber@sgf-frauen.ch

**Vorschau:** 2. Grosswanger Koffermarkt im Restaurant Ochsen am 12. März

## Samariterverein



### Nothelferkurs

Im Februar führt der Samariterverein Grosswangen einen Nothelferkurs durch. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich in Kürze in der Ersten Hilfe ausbilden möchten, oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und Wiederbelebung (CPR). Ein rasches und richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist auch obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Datum: FR 19. Februar, 19.00–22.00 Uhr  
SA 20. Februar, 9.00–17.00 Uhr  
Kursort: Schulhaus Kalofen, Physikzimmer  
Kosten: Fr. 140.– inkl. Material und Ausweis  
Anmeldung: Gabi Amrein, Tel. 041 920 17 19,  
gabi.kiser@hotmail.com

Anmeldung bis am 14. Februar 2016.

## CVP Grosswangen



### Asylwesen im Kanton Luzern und in Grosswangen

An Leib und Leben bedrohte, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen in die Schweiz oder in andere Länder geflohene Menschen, prägen die Medien-Schlagzeilen und spalten die Meinungen vieler Schweizerinnen und Schweizer. Wir fühlen uns hin- und hergerissen zwischen den Gedanken, offen und hilfsbereit zu sein und Grenzen zu setzen. Wie aber sieht die Situation in Grosswangen aus? Zu dieser Frage organisiert die Ortspartei CVP Grosswangen am 29. Februar 2016 um 19.30 Uhr in der Meilihalle eine Informationsveranstaltung mit anschliessender Diskussion.

Die Situation im Asylwesen ist für den Kanton Luzern und die Gemeinden höchst anspruchsvoll. Erwin Roos informiert als Departementssekretär des Gesundheits- und Sozialdepartements aus erster Hand über die Lage im Asylwesen des Kantons Luzern. Gemeindepräsident Beat Fischer zeigt uns die Situation in Grosswangen auf. Moderiert wird die Veranstaltung durch unsere Kantonsrätin Yvonne Hunkeler.

Wir wollen weder Ängste schüren, noch alles schönreden und schon gar nicht wegschauen. Wir freuen uns, möglichst viele Grosswangerinnen und Grosswanger objektiv und aus erster Hand über unsere Situation zu informieren und im Anschluss miteinander diskutieren zu dürfen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

### Vereinigung CVP 60+ Wahlkreis Sursee

Am Mittwoch, 17. Februar 2016, 14.00 Uhr, findet im Gemeindesaal Buttisholz eine Veranstaltung zum Thema «Die Schweizer Wirtschaft ein Jahr nach Freigabe des EURO-Kurses» statt. Zu diesem Thema referiert unser Ständerat Konrad Graber, welcher vor kurzem für seine dritte Amtszeit gewählt wurde. Der Seniorenrat CVP 60+ Wahlkreis Sursee lädt Sie herzlich dazu ein.

## SVP Grosswangen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 28. Februar 2016 haben wir Gelegenheit, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen und über vier Vorlagen abzustimmen. Wir von der SVP empfehlen ihnen folgende Parolen:

Volksinitiative vom 5. November 2012 «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe.» Ja. Die Ehe soll nicht weiter steuerlich benachteiligt sein.

Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 «Zur Dursetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative).» Ja. Den Täterschutz höher gewichten als den Opferschutz führt uns nicht aus der Sackgasse, sondern nur tiefer hinein. Wir befürworten die Ausschaffung krimineller Ausländer bei schweren Delikten wie Mord, Raub, Vergewaltigung etc. Diese Leute haben das Recht verspielt, in der Schweiz zu sein. Für alle, welche sich korrekt verhalten, hat die Initiative keine Konsequenzen.

Volksinitiative vom 24. März 2014 «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!» Es ist sehr wichtig, dass man über die Nahrungsmittelfrage und deren Verschwendung und Spekulation anfängt zu diskutieren. Ob diese Initiative das Richtige ist, sei dahingestellt. Stimmfreigabe.

Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr im Alpengebiet (Sa-

nierung Gotthard-Strassentunnel). Ja zu dieser vernünftigen und notwendigen Lösung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gemütliche Fasnacht.

## Gewerbeverein Grosswangen



### Ausflug und Betriebsbesichtigung

Am Mittwoch, 16. März 2016, reist der Gewerbeverein Grosswangen mit Begleitung «a D'Strass vo de Länggass.» Unsere Gewerbevereinsmitglieder, Autohaus Steffen (Daniel Steffen) und Grüter Hans AG (Reto Grüter) öffnen für uns an der Länggasse 3 in Oberkirch die Pforten und werden uns Einblicke in ihre Betriebe geben, über ihr «Wirken» und vielleicht etwas aus dem «Nähkästlein» erzählen. Denn neue Gewerbegebäude mit diversen Betrieben ist auch in Grosswangen ein viel diskutiertes Thema. Besammlung ist um 15.30 Uhr auf dem Kronenplatz in Grosswangen. Anschliessend an die Besichtigung wartet eine kulinarische Überraschung. Hin- und Rückfahrt ist gewährleistet. Aus organisatorischen Gründen bitte an- oder abmelden bis Freitag, 11. März 2016, an LSS Bohr AG, Postfach 245, 6022 Grosswangen, Tel. 041 980 42 64 oder [lsbohraq@bluewin.ch](mailto:lsbohraq@bluewin.ch).

## Pro Senectute



### Fachtagung Pro Senectute Kanton Luzern

#### Selbstbestimmung am Lebensende

Schwierige Entscheidungen am Lebensende betreffen das Leben und damit das höchste Gut jedes Menschen. In unserer Gesellschaft wird deshalb sehr emotional und kontrovers über Sterbe- respektive Suizidhilfe diskutiert.

Das Recht auf Selbstbestimmung gehört auch am Lebensende zum Kern der Menschenwürde und ist kaum umstritten. Soll nun aber z.B. die aktive Sterbehilfe (Tötung auf Verlangen) erlaubt werden, wenn das Leiden eines todkranken Menschen unerträglich wird? Oder reicht es, wenn die Möglichkeiten der palliativen Medizin, Pflege und Begleitung voll ausgeschöpft werden, um den Bedürfnissen der Betroffene

nen gerecht zu werden? Es geht dabei um existenzielle Grundhaltungen, Werte und Normen. Wie man sich ein möglichst gutes Ende vorstellt, ist eine sehr persönliche Frage. Liegt es also in der Freiheit des Einzelnen, ob sich jemand für Hilfe beim Sterben, also Sterbebegleitung, oder für Hilfe zum Sterben, also Sterbehilfe, entscheidet oder ist unser Leben schlicht unverfügbar?

Dieser Themenkomplex wird an der Tagung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit allen am Thema Interessierten diskutiert. Die Veranstaltung soll Grundlagen zur Meinungsbildung liefern, Orientierungshilfe bieten und einen Beitrag leisten für einen würdevollen Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase. Nach der Begrüssung durch Ständerat und Pro Senectute Stiftungsrat Damian Müller folgen drei Referate von Dr. Heinz Rügger (Theologe, Ethiker und Gerontologe, Autor, Institut Neumünster), Dr. med. Beat Müller (Schwerpunktabteilung Palliative Care Luzern Kantonsspital) sowie Dr. med. Marion Schafroth (Exit-Vorstandsmitglied, Bereichsleitung Freitodbegleitung). Im anschliessenden Podiumsgespräch unterhalten sich die drei Referenten sowie eine weitere Person unter der Leitung von Dr. phil. Andrea Wilimann Misticoni, Redaktionsleiterin Surseer Woche, zum Thema «Selbstbestimmung am Lebensende – zwischen Palliative Care, Behandlungsverzicht und assistiertem Suizid».

Der Anlass vom Donnerstag, 24. März 2016, im Paraplegiker-Zentrum Nottwil steht allen am Thema Interessierten offen und dauert von 13.30 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt kostet Fr. 50.–. Im Preis inbegriffen sind die Pausenverpflegung und ein Apéro.

Weitere Infos und Anmeldungen:  
Pro Senectute Kanton Luzern  
Tel. 041 226 11 83  
[info@lu.pro-senectute.ch](mailto:info@lu.pro-senectute.ch)

#### Impulsveranstaltungen

«Soziale Kontakte beim Älterwerden – Unterwegs sein und bleiben».

Pfarreiheim Sursee, am Montag, 14. März 2016, 14.00–16.30 Uhr. Eintritt: Fr. 10.–.

Keine Anmeldung erforderlich.

«Kreativität und Älterwerden».

Pfarreiheim Schüpfheim, am Donnerstag, 10. März 2016, 14.00–16.30 Uhr. Eintritt: Fr. 10.–.

Keine Anmeldung erforderlich.

**Muki-Turnen 2016 / 17**

Wir laden alle Kinder ab 2 ½ Jahren (geboren bis Ende Dezember 2013) mit ihrem Mami oder Papi zum Muki-Turnen ein. Eine Stunde zusammen turnen, springen, singen, fröhlich sein. Für viele Kinder ist es eine tolle Möglichkeit, gemeinsam mit einem Elternteil erste Erfahrungen in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu machen und für die Eltern ist es eine Möglichkeit, andere Eltern mit Kindern im gleichen Alter kennen zu lernen!

Wir schreiben das Muki dieses Jahr schon so früh aus, da im März die Anmeldungen für die Spielgruppe verschickt werden. Neu können die Kinder nämlich bereits mit 3 Jahren in die Spielgruppe, und so überschneiden sich diese Angebote für einige Kinder. Es besteht jedoch die Möglichkeit, nur einmal in der Woche in die Spielgruppe und einmal ins Muki zu kommen. Für Kinder geboren im Januar oder Februar 2014 besteht je nach Gruppengrösse evtl. die Möglichkeit, im Januar noch einzusteigen.

Unsere Turnstunden finden jeweils in der Kalofenhalle statt am

- Dienstag 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)
- Donnerstag 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)

Kosten: Fr. 80.–/Jahr

Wir starten am 6. bzw. am 8. September 2016. Mit dem folgenden Talon könnt ihr euch anmelden. (Für diejenigen, welchen das alles noch zu früh ist, wird es im Mai eine zweite Einladung mit Anmeldung geben!)

Wir Leiterinnen freuen uns auf eine fröhliche Schar! Bei Fragen steht Ihnen Marianne Hübscher, Tel. 041 980 30 85, gerne zur Verfügung.

Çështë Muki Turnen?

Lojë argëtimi dhe zbavitje për nënat ose babit me fëmijët e tyre. Mundësija është dhe mos e humbni rastin, të jeni pjesë e argëtimit, për fëmijëte moshës 2 ½.

- E Martë 9.00–10.00
- E Enjte 9.00–10.00

Qmimi për tërë vitin: Fr. 80.–

Ginástica MãeFilho para todas as crianças a partir de 2 ½ anos com a sua Mami ou o seu Papi. Uma hora de

ginástica, corridas, cantigas, estar feliz em conjunto, para a maior parte das crianças estar pela primeira vez com crianças da mesma idade

- Terça-feira 9.00–10.00
- Quinta-feira 9.00–10.00

Custos: Fr. 80.– /ano

**Anmeldung fürs Muki-Turnen 2016 / 17**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Vorname Kind: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte kreuzt alle möglichen Wochentage an, damit wir möglichst gleichmässige Gruppen einteilen können. Ihr bekommt dann MUKI-Post, wann eure Turnstunde ist.

- Dienstag
- Donnerstag
- Auch für die Spielgruppe angemeldet (für allfällige Absprachen)

Bemerkungen/Vorlieben: \_\_\_\_\_

Einsenden bis 31. Mai 2016 an: Marianne Hübscher, Pintenmatte 40, 6022 Grosswangen

Anmeldung auch per E-Mail möglich an: huebscherma@bluewin.ch (bitte mit allen Angaben)

## Regionalbibliothek Sursee



### Ausstellung mit Gemälden und Holzschnitten. Eduard Hasler aus Geuensee präsentiert in den Räumen der Regionalbibliothek Sursee Werke aus seinem reichen Schaffen.

Eduard Hasler, geboren 1947 in Rohrbach bei Huttwil, war schon als Schüler ein begeisterter Zeichner und Maler. Beeindruckt von den Werken der Impressionisten bildete er sich vorwiegend im Selbststudium aus, belegte aber auch Kurse an der Kunstgewerbeschule in Bern. So begleitete ihn das eine von vielen verschiedenen Hobbys während der Berufslehre und der Weiterbildung am Technikum. Malen war für ihn der perfekte Ausgleich zum technischen Beruf. Hier konnte er nach getaner Arbeit seine gestalterische Freiheit geniessen und ausleben. Dabei spielen Landschaften und Menschen immer die Hauptrolle. Bilder der Eltern und vor allem der Kinder halten schöne und auch traurige Momente des Lebens in wunderbarer Weise fest.

### Kontrastreiche Techniken

Das Malen mit Ölfarben ist die bevorzugte Technik von Eduard Hasler. Mit leuchtenden Farben bringt er Häuser, Quartiere und Landschaften auf die Leinwand. Dabei hält der Künstler im Sommer die Sujets in Skizzen fest und setzt sie im Winter malerisch um, immer darauf bedacht, die Harmonie der Farben zu wahren und das Ganze als Komposition und nicht als genaues Abbild zu vollenden, was er mit folgenden Worten so treffend ausdrückt: «Ich brauche den Gegenstand als Motiv, jedoch losgelöst von der exakten realen Wiedergabe.»

Mit dem Holzschnitt fand Eduard Hasler eine weitere Ausdrucksform. Die Arbeit in Schwarzweiss, das Zeichnen, Schneiden und Drucken bilden einen höchst interessanten Kontrast zum Malen mit den bunten Ölfarben. Handwerkliches Geschick im Umgang mit Messer und Druckstock ist gefragt und gibt dem Bedürfnis, sich auszudrücken, eine weitere Dimension.

Die Ausstellung kann bis anfangs Sommerferien in der Regionalbibliothek Sursee, im Haus zur Spinne am Herrenrain 22, besucht werden.

### Öffnungszeiten von Bibliothek und Ausstellung

DI und MI	14.00–18.00 Uhr
DO	14.00–19.00 Uhr
FR	12.00–18.00 Uhr
SA	9.00–12.00 Uhr

### Neu in Grosswangen: KKT Kirchweg-Kunst-Treff

Kirchweg 1, 6022 Grosswangen  
Eröffnung am 20.–21. 2. 2016 9.30–18.00 Uhr

Wir laden herzlich ein, schauen Sie vorbei!  
Fünf Künstler zeigen live ihr Arbeiten: Filzen, Stricken, Nähen, Malen, Formen! Hier trifft Bevölkerung auf Kunstschaffende. Ein offenes Atelier mit Ausstellungsraum.

Ab sofort jeweils Dienstagnachmittag offen für Besichtigungen.  
Mittwochnachmittags Stricken in gemütlicher Runde mit Elisabeth Ruggiero und Irene Wermelinger.

Motivation zum selbstgemachten!  
Fragen unter 078 624 66 66 oder 062 797 05 19



## Schluss mit Ihrem alten Elektroboiler.

Ersetzen Sie Ihren alten Elektroboiler mit einem umweltfreundlichen Wärmepumpenboiler zum Pauschalpreis inkl. Demontage, Entsorgung, Montage, Inbetriebnahme und Material.

**Fr. 4100.–** excl. 8% MwSt  
Förderbeitrag vom Kanton Luzern Fr. 450.–  
**Ihre Kosten Fr. 3650.–**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen Ausstellung in Oberkirch.



**grüter**  
HAUSTECHNIK

Oberkirch · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

## RIESIGER FASNACHTSUMZUG

**Sonntag 7. Feb.  
ab 14.00 Uhr  
in Ettiswil**

60  
Nummern mit  
über 1500  
Mitwirkenden

...anschliessend Stimmung ohne Ende!



Othmar & Andy aus dem Tiro!

Rock & Pop mit Fonkefloog

Organisator:  Zehnft  
ETTISWIL

## Positives Geschäftsjahr 2015 der Raiffeisenbank Ettiswil

**RAIFFEISEN**

Die Raiffeisenbank Ettiswil kann das Geschäftsjahr 2015 erfolgreich abschliessen. Der Reingewinn beträgt 340'900.00 Franken und liegt somit um 7,7 % höher als im Vorjahr. Das Ergebnis ist im gegenwärtigen Umfeld mit Negativzinsen sehr erfreulich. Die Raiffeisenbank konnte auch 2015 auf das Vertrauen ihrer Kunden zählen. Sowohl Ausleihungen als auch Kundengelder nahmen überdurchschnittlich zu.

Mit einem Anstieg der Bilanzsumme von 241,2 Millionen auf neu 257,6 Millionen Franken sowie einem Mitgliederbestand von 2'746 Personen konnten die letztjährigen Rekordwerte wieder übertroffen werden.

Trotz der angespannten Wirtschaftslage stiegen die Ausleihungen 2015 von 215,6 auf 227,8 Millionen Franken, was einer Zunahme von 5,6 % entspricht. Gleichzeitig beträgt das Volumen der verwalteten Kundengelder 187,6 Millionen Franken (+ 10 %). Der Bruttogewinn stieg um 4,5 % auf neu 1,77 Millionen Franken. Insgesamt beträgt der Betriebsertrag im Jahr 2015 3,2 Millionen Franken gegenüber 3 Millionen Franken im Jahr 2014. Der Geschäftsaufwand stieg um 114'000.00 Franken.

### Sponsoring

Im Jahr 2015 hat die Raiffeisenbank Ettiswil rund 71'000.00 Franken für das Marketing und Sponsoring ausgegeben. Die grössten Beiträge erhielten dabei das Stimmen Festival Ettiswil, der STV Ettiswil und der TV Grosswangen (GYM-DAY).

### Raiffeisen-Team

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Ettiswil hat per 1. Januar 2016 die Mitarbeiter Thomas Schwitter zum Handlungsbevollmächtigten und Michael Winterberg

zum Leiter Vertrieb befördert und gratuliert den beiden zu den neuen Funktionen.

Neu per 1. Dezember 2015 verstärkt Daniel Gut aus Grosswangen unser Team.

### Starke Verankerung im Geschäftsgebiet

Der nach wie vor ungebrochene Zustrom an neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen beweist das grosse Vertrauen, welches der Bank entgegengebracht wird.

Regelmässige Mitgliederaktionen sowie vergünstigte Konzert- und Eventtickets machen die Mitgliedschaft bei Raiffeisen zusätzlich attraktiv. Sämtliche Mitglieder, die im Besitz einer Debit-Karte sind, haben die Möglichkeit, Tickets für Sonntagsspiele der Raiffeisen Super League sowie Ski-Tageskarten zum halben Preis zu erwerben.

### Generalversammlung 2016

Die Generalversammlung findet am Freitag, den 11. März 2016, um 19.30 Uhr, in der Büelacherhalle in Ettiswil statt.

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter freuen sich auf Ihre geschätzte Teilnahme.

### Herzlichen Dank

Die Raiffeisenbank bedankt sich recht herzlich bei ihrer Kundschaft für das geschenkte Vertrauen und freut sich künftig auf möglichst viele Begegnungen und wünscht alles Gute und Gesundheit im 2016.

Ihr Raiffeisenbank-Team

### Kennzahlen im Überblick

	2015	2014	Veränderung
<b>Bilanzsumme</b>	CHF 257.6 Mio.	CHF 241.2 Mio.	+ 6,8 %
<b>Kundenausleihungen</b>	CHF 227.8 Mio.	CHF 215.6 Mio.	+ 5,6 %
<b>Kundengelder</b>	CHF 187.6 Mio.	CHF 170.6 Mio.	+ 10,0 %
<b>Bruttogewinn</b>	CHF 1.77 Mio.	CHF 1.70 Mio.	+ 4,5 %
<b>Reingewinn</b>	CHF 340'900.00	CHF 316'500.00	+ 7,7 %
<b>Mitglieder</b>	2'746 Personen	2'645 Personen	+ 3,8 %

# AUS DER PFARREI...

## ■ Fasnachtsgottesdienst



Am Samstag, 6. Februar 2016, findet traditionsgemäss der Fasnachtsgottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Säulimusiik gestaltet diesen musikalisch mit.

Wir wünschen allen schöne und ausgelassene Fasnachtstage!

## ■ Brotsegnung



Brot ist auch heute mehr als ein Lebensmittel. Es ist Symbol für alles, was in unserem Leben notwendig ist. Wir Christen denken dabei auch an die Gemeinschaft am eucharistischen Brot, die für uns heilsam ist. Der ausserordentlichen Bedeutung des Brotes geben wir dadurch Ausdruck, dass wir das Brot als Heilszeichen dem Segen Gottes anvertrauen.

Die Brotsegnung feiern wir am Sonntag, 7. Februar 2016, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche und am Freitag, 5. Februar 2016, um 9.30 Uhr, im Betagtenzentrum Linde. Wir bitten Sie, Brot zum Segnen in die Gottesdienste mitzubringen.

## ■ Aschermittwoch



Mit diesem Tag enden die «fasnachtlichen Tage» und es beginnt die Fastenzeit. Als Zeichen unserer eigenen Vergänglichkeit und unserer Umkehr

laden wir Sie herzlich zur Aschensegnung ein. Diese ist am Mittwoch, 10. Februar 2016, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche. Der Frauenchor begleitet uns in diesem Gottesdienst.

Um 9.30 Uhr segnen wir die Asche auch im Betagtenzentrum Linde. Dafür fällt der Gottesdienst am Dienstag aus.

## ■ Fastenopfer 2016

«Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken.»



**FASTENOPFER**

Die Pfarrei Grosswangen hat sich für die Ökumenische Kampagne 2016 das Projekt Burkina Faso ausgesucht.

Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. 90 Prozent der Bevölkerung leben von der Land- und der Viehwirtschaft. In verschiedenen Projekten von Fastenopfer lernen sie, wie man mit diversen Massnahmen die ausgelaugten Böden wieder fruchtbar machen kann.

### **PFARREI ST. KONRAD**

Pfarrreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

[www.pfarrei-grosswangen.ch](http://www.pfarrei-grosswangen.ch)

### **Öffnungszeiten Pfarreisekretariat**

DI–FR 8.30–11.30 Uhr

Telefon 041 980 12 30

E-Mail: [pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch)



Auch Spargruppen, Gemeinschaftsspeicher und alternative Einkommensquellen stabilisieren die ökonomische Situation der Familien und fördern die Solidarität untereinander. Dies ist auch wichtig für ein friedliches Miteinander: Durch die gemeinsame Verwaltung der Ressourcen kommt ein Dialog zwischen Viehzüchter- und Bauernfamilien in Gang und es gibt weniger Konflikte um die Landnutzung, wie dies früher der Fall war.

**Die ökumenische Kampagne findet vom Aschermittwoch, 10. Februar 2016, bis Ostersonntag, 27. März 2016, statt.**

Folgende Aktivitäten haben wir während der Fastenzeit geplant:

- Fastenopfer Tisch in der Kirche mit diversen Unterlagen, Spielen etc.
- 28. Februar: Familiengottesdienst mit anschliessendem Fastensuppen-Essen
- 5./6. März: Rita Gemperle, Gastreferentin vom Fastenopfer, wird in den Gottesdiensten zu diesem Thema predigen
- 5./6. März: Rosenverkauf durch die Jubla
- 10. März: Meditation und Anbetung  
Wir halten um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Meditation zum Hungertuch mit anschliessender Anbetung.

■ **Aktion «Brot zum Teilen»**



**BROT  
ZUM TEILEN.  
Für das Recht  
auf Nahrung.**

Brot für alle, bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht.

■ **Pfarreise nach Assisi**

Wir wurden überrascht von den vielen Anmeldungen, sodass diese Reise nach Assisi bereits ausgebucht ist. Es gibt allerdings die Möglichkeit, sich auf

die Warteliste zu setzen – dies bei allfälligen Absagen. Wir bitten um Verständnis!

■ **Familiengottesdienst am Sonntag, 28. Februar 2016**

Herzlich willkommen zum Familiengottesdienst

Sonntag, 28. Februar 2016  
9.15 Uhr in der Pfarrkirche

Thema: «Es ist nicht alles Gold was glänzt»



Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Suppenessen eingeladen.



Der Erlös geht in die Fastenopferkasse.

Das Pfarreiteam freut sich auf viele kleine und grosse Mitfeiernde!

■ **Highlights im Dezember 2015**

Der Monat Dezember 2015 ist zwar schon längst vorbei, jedoch nicht vorbei sind die Erinnerungen an schöne Momente. Momente, welche sich lohnen, sie nochmals aufleben zu lassen.

**Dies zum Beispiel bei der Begegnung mit Richard Kottmann:**

Als krönender Abschluss zum Thema «Generationen», besuchte der rüstige Richard Kottmann aus Oberkirch die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse. In sprudelnder Frische erzählte der jung gebliebene «Senior» von seinem Leben. Die verschiedenen Lebensabschnitte durchstreifte er so eindrucklich, dass die Jugendlichen von dem Erzählten tief beeindruckt waren.

Richard Kottmann wuchs als Bauernbub sehr bescheiden auf und diese Bescheidenheit kam ihm besonders dann später in den Kriegsjahren zu Gute. Verzicht und Arbeit waren für ihn keine Fremdwörter.

All diese Erfahrungen stärkten Richard Kottmann dann in seinem Berufsalltag als Lehrer. Und auch da musste er sich mächtig ins «Zeug» legen, denn des Öfteren betrug der Klassenbestand weit mehr als 40 Schüler.

Sicher blieb bei der Begegnung mit Richard Kottmann noch viel Interessantes unausgesprochen, umso mehr spricht das nachfolgende Zitat genau das aus, was Herr Kottmann ausmacht:

«Es kommt nicht darauf an, wie ALT man wird, sondern WIE man alt wird.



Richard Kottmann umrahmt von Selina Heer und seiner Enkelin Shayan Kottmann.

### Krippenspiel am Heiligen Abend – auch dies war ein Highlight!

Zu Weihnachten gehört die Weihnachtsgeschichte. Was sich in Nazareth und Bethlehem vor 2000 Jahren ereignete, dieses Geschehen wurde am Familiengottesdienst am Heiligen Abend in einem Krippenspiel aufgezeigt. 19 Schülerinnen und Schüler von der 5. Klasse bereiteten sich im Voraus im Religionsunterricht auf ihren Auftritt vor. Die verschiedenen Szenen wie zum Beispiel: Josef in seiner Werkstatt, Maria beim Erzählen von der engelhaften Botschaft, die kaiserliche Aufforderung, die Hirten auf dem Feld und viele weitere Gegebenheiten, wurden dargestellt. Den 5. Klässlern ist es gelungen, gekonnt in ihre Rollen zu schlüpfen und diese mit

schauspielerischem Flair wiederzugeben. Mit dem Krippenspiel ist es ihnen auch geglückt, die Herzen der überaus vielen kleinen und grossen Mitfeiernden zu berühren und die weihnachtliche Botschaft in dieser lichtvollen Begegnung neu zu schenken.



Gespannt verfolgen alle Kinder an Heilig Abend die Segnung des Brotes.



Ein herzliches Dankeschön und ein tosender Applaus gehört diesen Krippenspielerinnen und -spielern!

### Engelsquiz

Der Engelstisch mit den Bastelsachen, der Geschichte vom kleinen Engel und dem Engelsquiz wurde während der Adventszeit von vielen kleinen und grossen Besuchern aufgesucht. Unter den zahlreichen Mitmachenden des Engelsquiz, wurde Jan Willi als glücklicher Gewinner ausgelost!

Herzliche Gratulation!



Jan Willi mit dem gewonnenen Weihwasserschirli.

### ■ Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern herzlich in den Pfarreitreff ein am: Sonntag, 21. Februar 2016, um 9.30 Uhr im Seminarraum des Pfarreitreffs. Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

### ■ Sonntigsfiir



Diesen Monat halten wir Sonntigsfiir

- am Sonntag, 21. Februar 2016, 9.15 Uhr, mit der 1. Klasse, im Dachsaal des Pfarreitreffs.

### ■ Schüलगottesdienste



3. Klasse – Mittwoch, 24. Februar 2016, 8.10 Uhr

### ■ Abschied



*Im Garten der Zeit  
wächst die Blume des Trostes.*

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Josef Geisseler, geb. 1941, Stettenbach
- Bertha Amrein-Küng, geb. 1919, Badhus 4
- Anton Künzli-Portmann, geb. 1931, Feldstrasse 20
- Andrea Lang-Rüttimann, geb. 1971, Hinterfeld 2

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

### ■ Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

6. 12.	Uni Freiburg	Fr.	469.60
8. 12.	Kapelle Sigerswil	Fr.	221.30
13. 12.	Menschenrechtstag	Fr.	139.85
20. 12.	Winterhilfe	Fr.	822.95
26. 12.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	1'294.45
27. 12.	Heilsarmee	Fr.	185.75

Beerdigungsoffer:

11. 12.	Antonius Solothurn	Fr.	167.15
12. 12.	Pfarrei Grosswangen	Fr.	974.55
15. 12.	Spitex Grosswangen	Fr.	519.90

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
DI 2./23.2.	<b>Schwimmen</b>   17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
DI 2.2.	<b>Mittagstisch/Fasnachtsunterhaltung</b>   12.00/14.00 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
MI 3.2.	<b>3. Stobete</b>   16.30 Uhr, Schulhausareal Kalofen	Turnverein
DO 4.2.	<b>SchmuDo/Fasnachtseröffnung</b>   6.00 Uhr, Meyer Blech Technik AG	Säulizunft/Fasnachtsgruppen
DO 4.2.	<b>Risottoplausch</b>   11.00 Uhr, Schulhaus/Kinderfasnacht	Fasnachtsgruppe
DO 4.2.	<b>Fasnachtstreiben mit Meisterpaar</b>   17.30 Uhr, Rest. Pinte	Säulizunft
DO 4.2.	<b>Fasnachts-Bar Motto «Auf der Alm» mit DJ</b>   Saal Rest. Pinte	Pinten-Team
FR 5.2.	<b>Fashing Party Night</b>   18.30 Uhr, Schulhausareal Kalofen	Turnverein
SA 6.2.	<b>Fasnacht Gottesdienst</b>   17.00 Uhr, Kirche	Pfarrei/Säulizunft
SO 7.2.	<b>Fasnachtsumzug</b>   14.00 Uhr, Ettiswil	Zünfte
SO 7.2.	<b>Frauenstamm</b>   19.30 Uhr, Gasthaus Ochsen	Frauengemeinschaft
MO 8.2.	<b>Dorfball</b>   20.00 Uhr, Ochsenaal	Säulizunft
DI 9.2.	<b>Uslumpete</b>   Restaurants	Säulizunft/Fasnachtsgruppen
DI 9./23.2.	<b>Mütter-/Väterberatung</b>   Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
FR 12.2.	<b>Mittagstisch/Jassen</b>   12.00/13.30 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
MO 15.2.	<b>Stricktreff</b>   14.00–16.00 Uhr, Pfarreitreff	Frauengemeinschaft
MI 17./24.2.	<b>Seniorinnenturnen</b>   14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI 17.2.	<b>Vereinigung CVP 60+ Wahlkreis Sursee mit Referat</b>   14.00 Uhr, Gemeindesaal Buttisholz	CVP
DO 18./25.2./3.3.	<b>Hühner/Kühe kleistern</b>   Pfarreitreff	Frauengemeinschaft
FR 19.2.	<b>Wandern</b>   13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
FR 19.2.	<b>Nothelferkurs</b>   19.00 Uhr, Physikzimmer, Schulhaus Kalofen	Samariterverein
FR 19.–26.2.	<b>Fastenwoche</b>   Dachsaal Pfarreitreff	Frauengemeinschaft
SA 20.2.	<b>Nothelferkurs</b>   9.00 Uhr, Physikzimmer, Schulhaus Kalofen	Samariterverein
SA/SO 20./21.2.	<b>Skiweekend</b>	Turnverein Aktive
DO 25.2.	<b>Monatsübung</b>   20.00 Uhr, Physikzimmer, Schulhaus Kalofen	Samariterverein
SO 28.2.	<b>Va-Ki Turnen</b>   10.00 Uhr, Kalofenhalle	Frauengemeinschaft
MO 29.2.	<b>Infoveranstaltung Asylwesen in Grosswangen</b>   19.30 Uhr, Meilihalle	CVP

## Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

**Herausgeber:** Gemeinde Grosswangen  
**Satz/Druck:** Bussmann Druck AG | Grosswangen

### Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch  
 Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder | wangerblaettli@grosswangen.ch  
 Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

